



Neues von den Freunden von PROKON e.V.

Ausgabe 26 • 5. Oktober 2014

Liebe Freundinnen und Freunde von PROKON,

in den kommenden Wochen bis Weihnachten werden die Weichen für die Zukunft von Prokon gestellt. Der Insolvenzplan wird in seinen Grundzügen erstellt. Der Verein bereitet sich auf die erste große Mitgliederversammlung vor. Um diese beiden Themen geht es in diesem Newsletter.

Bei Prokon geht's jetzt um die Zukunft

Herr Dr. Penzlin wird demnächst alle GRI anschreiben und ihnen das Modell einer Umwandlung/Fortführung der Genussrechte vorstellen. Er wird jeden GRI fragen, wieviel Geld er oder sie als Kapital im Unternehmen lassen wollen und für welche Dauer. Diesem Brief soll ein Schreiben von FvP/SdK/DSW beigelegt werden, in dem wir unsere Unterstützung begründen.

Vorher sind jedoch noch drei Themenkomplexe genauer zu klären.

In welcher Unternehmenskonstruktion kann PROKON 2.0 fortgeführt werden und welche Rolle hat hierbei unser Verein?

Wie können die Genussrechte auf der Basis der zu ermittelnden Insolvenz-Quote so gewandelt werden, dass möglichst viele GRI damit einverstanden sind? Sicherlich können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Zum einen kann nicht mehr verteilt werden, als vorhanden ist. Zum anderen haben 75.000 GRI naturgemäß ganz unterschiedliche Vorstellungen und Bedürfnisse, ob und wann die Genussrechte zurückgezahlt werden sollen oder wie weit sie langfristig im Unternehmen bleiben. Hier muss der bestmögliche Kompromiss gefunden werden, der von der überwiegenden Mehrheit mitgetragen wird. Nur eines ist jetzt schon so gut wie sicher: Wenn der Insolvenzplan abgelehnt wird, wird auch das Kerngeschäft von Prokon verkauft und damit die Quote, die unsere Anlage wert ist, noch weiter abgesenkt.

Das Ziel des Vereins ist die Fortführung von Prokon, wie wir von Anfang an gesagt haben. Wir wollen aber genauer wissen, wie werthaltig das Unternehmen ist, vor allem die Windparks im Bestand und die Windparks, die in der Projektierung sind. Das wollen wir bis zu einem bestimmten Grad selbst überprüfen, um die – nicht rechtsverbindliche - Empfehlung aussprechen zu können: Unter der Federführung von den FvP als der größten Anlegergruppe sollten die GRI als Gemeinschaft Prokon fortführen und möglichst viel Kapital längerfristig im Unternehmen zu lassen.

Am vergangenen Samstag hat die Arbeitsgruppe Wirtschaft getagt und gemeinsam mit dem Vorstand eine geänderte Arbeitsstruktur geschaffen, um diese Herausforderungen noch besser zu bewältigen. Es wurden Projektgruppen mit einem Projektbüro eingerichtet, das von einem Unternehmensberater organisiert wird, der sich auf komplexe Umstrukturierungen spezialisiert hat. Themen sind die Beurteilung der Bestandwindparks und der Werthaltigkeit der Projektentwicklungen, Prüfung der Möglichkeiten, die P3000 in eine eigene Gesellschaft zu übernehmen, Umstrukturierung der Genussrechte und der Unternehmensstruktur, künftige Finanzierung, Stromvertrieb und Überlegungen zur Kooperation mit anderen Organisationen und Unternehmen.

Der Vorstand hat begonnen, sich mit der Personalsituation bei Prokon auseinander zu setzen. Die dominante Alleinherrschaft von Herrn Rodbertus im Unternehmen hat auch in der Belegschaft tiefe negative Spuren hinterlassen. Wir werden sorgfältig prüfen, wie weit die Mannschaft für die Zukunft gerüstet ist und an welchen Stellen Korrekturen – z.B. Weiterbildung, Treffen von objektiv erreichbaren Zielvereinbarungen - vorgenommen werden müssen.

Wir wollen weitere GRI überzeugen, dass durch die Mitgliedschaft im Verein und die künftigen Vollmachten die Zukunft von PROKON 2.0 und damit unsere Werte nach dem jetzigen Kenntnisstand bestmöglich erhalten werden. Der Vorstand beabsichtigt, die GRI anzuschreiben und sie auch zu den Regionaltreffen einzuladen. Weitere Informationen dazu werden auf der Website stehen.

Die Mitgliederversammlung des Vereins am 7.12.2014 in Dortmund

Die Abfrage bei den Vereinsmitgliedern, wer zur Mitgliederversammlung kommen will, hat ergeben, dass ca. 10% der Mitglieder am 7.12. in der Mensa der Universität Dortmund dabei sein wollen. Wir rechnen also mit ca. 1.000 Teilnehmern. Eine solch große Veranstaltung muss gründlich vorbereitet werden. Über 90 % derjenigen, die geantwortet haben, haben sich damit einverstanden erklärt, dass wir einen Beitrag von 10 bis 20 € erheben können. Der Vorstand hat einen Beitrag für alle Teilnehmer in Höhe von 20 € beschlossen. Dadurch sind Getränke und das Mittagessen abgedeckt.

Die Einladung mit der Tagesordnung wird in den nächsten Wochen per Email erfolgen. Die Vereinsmitglieder ohne Email-Adressen werden angeschrieben. Das Verfahren der Anmeldung wird zusammen mit der Einladung erörtert. Es geht in der Mitgliederversammlung neben den Berichten aus dem Vorstand vor allem um Satzungsänderungen und Wahlen für den Vorstand und die Kassenprüfer. Der Verein wurde im Januar 2014 von 7 Personen gegründet. Satzung und die Größe des Vorstands müssen an das enorme Wachstum des Vereins angepasst werden.

Wir wünschen uns, dass im November viele Regiogruppen Veranstaltungen zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung organisieren. Die AG Regio will dies unterstützen. Der Vorstand möchte möglichst allen regionalen Veranstaltungen einen qualifizierten Referenten mit einer aussagekräftigen Präsentation anbieten. Hierfür benötigen wir weitere Personen, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Unser Ziel ist es, die verschiedenen Themen so weit wie möglich einheitlich darzustellen.

Noch einmal Carsten Rodbertus

Er hat wieder begonnen, Geld einzuwerben. Wir vermuten, dass er damit nicht weit kommen wird. Aber wir sollten sehr klar nach außen kommunizieren, dass FvP und das jetzige Prokon nichts mit diesen neuen Plänen von Carsten Rodbertus zu tun haben. Seine negative Presse, die er jetzt hat, soll nicht auf uns abfärben.

Weitere Mitarbeit

Inzwischen haben sich einige Mitglieder bereit erklärt, neue Aufgaben zu übernehmen. Darüber sind wir sehr froh. Weitere ehrenamtliche Helfer sind vor allem in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau/Unterstützung von Regionalgruppen und Hotline erforderlich.

Der Vorstand bittet alle aktiven Mitglieder, sich auf diese heiße Phase bis zum Jahresende einzustellen. Bitte prüfen Sie alle, ob es Ihnen/Euch möglich ist, die notwendigen Aufgaben zu unterstützen. Anmeldungen unter vorstand@freunde-von-prokon.de

In den kommenden zwei Wochen bin ich im Urlaub. Zusammen mit meiner Lebensgefährtin, Dorli Gerwers, die für den Verein als Schriftführerin arbeitet (ehrenamtlich wie wir alle), wollen wir Kraft tanken für die danach anstehenden Aufgaben. Ich bin zuversichtlich, dass Hans Barfknecht mich mit seiner umfassenden Erfahrung in wirtschaftlichen und in Vereinsfragen gut vertreten wird.

Mit besten prokonener Grüßen,



Wolfgang Siegel
Vorsitzender

Impressum & V.i.S.d.P.

Freunde von PROKON e.V.
Postfach 101221
44542 Castrop-Rauxel

Kontakt per [eMail](mailto:)

Sollten Sie eine zurückliegende Ausgabe verpasst haben, können Sie sie jederzeit von unserer Homepage laden:

www.freunde-von-prokon.de/medien/newsletter-archiv
